

Literaturberichte

zur

allgemeinen botanischen Zeitung.

Nro. 11.

Endlicher.

32) Posonii et Lipsiae apud Andrä 1830;
Flora Posoniensis, exhibens plantas circa Posonium sponte crescentes aut frequentius cultas, methodo naturali dispositas, auctore Steph. Endlicher. 8maj. cum fig.

Eine jedem Naturforscher erfreuliche Erscheinung ist die Beschreibung und Beleuchtung der Naturprodukte eines unbekanntes, oder doch ausgezeichneten Flächenraums; erfreulicher noch dem Vaterlandsfreunde, der eine in jeder Hinsicht merkwürdige Gegend, durch die Bemühungen scharfsinniger Forscher, auch dem Auslande bekannter gemacht sieht. — Wir erfreuen uns zwar trefflicher Floren einzelner Bezirke Ungarns, bei weitem aber nicht so vieler, als es die botanischen Schätze derselben erfordern und wünschen lassen. — Insbesondere wurde das Pressburger Comitatz schon im vorigen Jahrhunderte genauer durch Naturforscher des In- und Auslandes untersucht, und die Resultate dieser Forschungen dem Publikum übergeben; so erschien im Jahre 1774 Horvatovszky's *Flora Tyrnaviensis*, im Jahre 1791 eine *Flora Posoniensis* von

Dr. Lumnitzer, welcher das Verdienst hatte, nicht nur die erste vollständige Flora eines Theils von Ungarn geliefert, sondern auch der Wissenschaft mehrere ausgezeichnete Männer gewonnen zu haben. — Einen kleinen Nachtrag zu diesem Werke lieferte Hr. Ballusch in seiner Beschreibung von Pressburg; ein grösseres Verdienst erwarb sich um Wissenschaft und Vaterland Hr. Endlicher, durch die Ausarbeitung einer neuen Flora Posoniensis nach dem natürlichen Systeme, worin nicht nur viele von Lumnitzer übersehene Pflanzen aufgeführt, sondern auch mancher von letzterm begangene Fehler berichtigt, manches Dunkle beleuchtet wird.

In der kurzen Einleitung schildert der Verfasser geographisch-topographisch und geognostisch diese merkwürdige Gegend, bestimmt den mittlern Grad der Temperatur des ganzen Jahres auf $8\frac{1}{2}^{\circ} + 0$ R., des Sommers auf $20^{\circ} + 0$ R., des Winters auf $9^{\circ} - 0$ R.; den mittlern Stand des Barometers auf $28\frac{3}{4}''$

Als der Standort besonders interessanter und seltener Pflanzen ist der Thebner Kobel, und nicht mit Unrecht, bezeichnet; denn die Kalkfelsen dieses an der Mündung der March in die Donau sich erhebenden Berges bringen nicht wenige dem innern Ungarn eigenthümliche Pflanzen hervor, als: *Alysum montanum* L., *Polygala major* Jacq., *Dianthus plumarius* L., *Linum hirsutum* L., *flavum* L., *tenuifolium* L., *Astragalus austriacus* L., *Prunus Chamaecerasus* L., *Smyrnum perfoliatum* L., und viele andere, die vom Verf. über-

sehen wurden. — Nicht minder merkwürdig sind die Donauauen, mit ihren üppigen Wiesen und manches Seltene nährenden Sümpfen und Gewässern. — Wahrhaft zu bedauern ist es, dass der Verfasser das Wieselburger Comitat und den Neusiedlersee, mit seinen Salzsteppen, seiner Aufmerksamkeit nicht gewürdigt hat, obwohl er einiger, an der entferntesten Gränze dieses Gebietes wachsender, Pflanzen Erwähnung macht.

Das Werk beginnt mit einer Clavis analytica generum secundum systema sexuale Linnaei, welche mit Scharfsinn und Fleiss ausgeführt ist, diesem folgt der Conspectus systematis naturalis. — Jeder Classe, Ordnung, Familie, Gattung sind die natürlichen Kennzeichen vorangeschickt. Das meiste Verdienst hat sich der Verfasser bei der Ausarbeitung und Aufzählung der Plantarum cellularium, insbesondere der *Gymnomyceten*, *Hyphomyceten* und zum Theil der *Gasteromyceten* erworben, welche Lumnitzer beinahe ganz vernachlässigt hatte. Neu vom Verfasser aufgestellt sind: *Uredo panicea*, sporidiis late effusis oblongiusculis irregularibus nigro fuscis; in glumis et germinibus Panici et *Erineum Aesculi*, maculaeforme pulvinatum superficiale, ferrugineo-fuscum, floccis dense confertis subclavatis; in foliis *Aesculi Hippocastani* L. — Zu den von Lumnitzer aufgeführten Flechten und Moosen sind nur wenige hinzugefügt worden. Die *Gramineen* und *Cyperaceen* sind nach Link bearbeitet, und mit einem neuen Genus *Exydra* bereichert worden, mit welchem Namen der Ver-

fasser Linné's *Poa aquatica*, Hartmann's *Hydrochloa aquatica* belegte. — Die in der Gattung *Carex* von Lumnitzer gemachten Verwechslungen wurden berichtigt, doch ist es sehr zu bezweifeln, dass *C. vulpina* β Lumn. *C. schoenoides* Host. sey. *C. alba* und *arenaria* Lumn. kamen dem Verf., seinem Geständnisse nach, weder in Pressburgs Umgebungen vor, noch konnte er sie unterbringen; erstere findet sich wirklich hie und da in den Vorwäldern bei Modern, letztere ist *C. stenophylla* Wahlenb., nach dem Zeugnisse des Lumnitzer'schen Herbariums, und kommt sowohl am Fusse des Kobels, als auch auf dem Rücken desselben vor. Merkwürdige Arten dieser Familien sind: *Lappago racemosa* W., *Crypsis aculeata* Ait., *Andropogon angustifolius* Sm., *Pollinia Gryllus* Spr., *Cyperus pannonicus* Jacq. etc.

Die Orchideen sind nach Rich. geordnet, neu für die Pressburger Flora sind: *Orchis variegata* Jacq., *palustris* Jacq. und *pallens* L. — Die Euphorbiaceen sind nach Roeper bearbeitet, dessen Irrthum, dass *E. amygdaloides* Lumn., *pallida* W. zu *E. lucida* WK. gehöre, berichtigt und selbe mit Recht zu *E. salicifolia* Host. gezogen wird. — Die Labiaten und Asperifolien sind zum Theil nach des Verfassers eigenen Beobachtungen geordnet, unter den letzteren verdient *Echinosperrum deflexum* Lehm., *Cynoglossum deflexum* Endl., als eine neue Acquisition bemerkt zu werden. — Linné's *Scabiosen* sind nach Vaillant unter die Gattungen *Scabiosa*, *Succisa* und *Asterocephalus* ver-

theilt. *Scabiosa ciliata* Spr. kommt auf feuchten Wiesen bei Tyrnau und Modern vor, ist aber keineswegs *Sc. tartarica* Lumn., eine aufmerksame Vergleichung der von Lumn. gegebenen Beschreibung hätte den Verfasser leicht überzeugen können, dass *S. transsylvanica* Spr., welche um Tyrnau und Wartberg häufig auf Aeckern vorkommt, gemeint sey. — In der Anordnung der *Umbelliferen* folgte der Verfasser Kochs Ansichten, wobei nur zu bemerken ist, dass *Anthriscus trichosperma* Pers. mit *Chaerophyllum trichospermum* Schult. nicht identisch sey, was Rochel in seinen *Plant. Ban. rar.* bewiesen hat. — Die *Cruciferen* sind unter die drei Ordnungen *Lomentaceae*, *Siliculosae* und *Siliquosae* gebracht, einige Gattungsnamen aber verändert worden, als: *Camelina* Crantz. in *Chamaelinum* Cand., *Brassica orientalis* und *austriaca*, welche als verschiedene Arten aufgeführt sind, erhielten den Namen *Coringia* nach Presl, *Brassica Erucastrum* L. wurde zu einer eigenen Gattung *Erucastrum* Presl erhoben. — *Helianthemum Fumana* Mill., welches Clusius auf dem Haimburger Berg sammelte, suchte der Verfasser daselbst vergebens; Ref. fand es auf Felsen des Thebner Kobels.

Die Familie der *Ranunculaceen* ist nach Candolle bearbeitet, nur ist die Unterabtheilung *Batrachia* von *Ranunculus* zu einer eigenen Gattung, nach Presl's Vorschlag, erhoben worden. Zu den von Lumnitzer nicht angeführten Arten dieser Familie gehören: *Batrachium peucedanifolium*

Presl, *Ranunculus nemorosus* Cand. und *Philonotis* Retz. — Die *Caryophylleen* und *Leguminosen* erhielten einen neuen Zuwachs durch die Entdeckung der *Stellaria viscida* MB., *Dianthus collinus* WK. und *serotinus* WK., *Cytisus supinus* Jacq., *scoparius* Link, *Genista ovata* WK., wenn letztere wirklich am angeführten Orte vorkommt und nicht *G. pubescens* Lang ist, so mag sie wohl hier ihren nördlichsten Standort haben. Das Werk schliessen die *Rosaceen*, angehängt demselben ist die Abbildung des schönen *Ruscus Hypoglossum* L. mit vollkommener Frucht und Analyse der Blume.

Druck und Papier sind gut, das Werk mit Fleiss geschrieben, was der Verf. nach Lumnitzer entdeckt hat, nachgetragen; nur ist zu bedauern, dass Hr. Endlicher sich so wenig und flüchtig in dieser einzigen Gegend umgesehen hat, sonst würde er wohl die Standörter mancher Pflanzen nicht wörtlich Lumnitzer nachgeschrieben und nicht so viele schöne Arten übersehen haben.

Dr. Heuffel.

53) Schleswig in Commission bei R. Koch, 1829: *Taschenbuch für Blumenliebhaber, oder practische Anleitung alle schönblühenden Ziergewächse für den (die) Zimmerflor richtig und so zu pflegen, um zu jeder Zeit im Jahre sicher blühende Blumen zu haben.* Nach mehrjährigen Erfahrungen von G. Winter, (Brochirt in klein Octav LVIII und 235 Seiten, 22 ggr.)

Recens. hofft manchen Blumenliebhabern, die ihre Lieblinge grösstentheils nur in Zimmern und vor den Fenstern ziehen können, einen angenehmen Dienst zu erzeigen, indem er sie auf dieses vorzüglich nützliche und zweckmässige Werkchen aufmerksam macht. Er würde es schon früher gethan haben, wäre es ihm früher zu Gesicht gekommen. Zwar erhalten Floras Verehrer in jeder Messe vielfache Anleitung und bereitwillige Hülfe zu diesem Zwecke; aber auch die vorzüglicheren Schriften dieser Art geben doch gewöhnlich nur eine allgemeine Behandlungsart an, ohne dass sie sich darauf einliessen, uns zu belehren, wie wir unsere zärteren Gewächse in jedem Monate zu verpflegen haben. Wie wichtig aber eine solche Kenntniss sey, wird jeder Blumenliebhaber aus eigener Erfahrung wissen. Denn wie oft geht eine Pflanze verloren, weil sie in irgend einer Jahreszeit verkehrt behandelt wurde.

Diesem Bedürfniss suchte nun der Verfasser auf eine sehr befriedigende Weise abzuhelfen, und er war dazu um desto eher im Stande, da er sich bei der Cultur seiner Gewächse fast nur auf Zimmertreiberei eingeschränkt sah, und folglich überall aus eigener Erfahrung sprechen konnte.

Die Einrichtung des Büchleins ist folgende: Nach einer kurzen Vorrede, Inhaltsanzeige und Erklärung der Abkürzungen folgt eine Einleitung auf LVIII Seiten, in welcher die nöthigsten allgemeinen Andeutungen enthalten sind über die zweckmässigste Lage des Zimmers, den Stand der Gewächse, wobei die Wärmegrade angegeben sind, das Licht, die

Luft, die Erdarten, deren verschiedene Bereitung und Mischung hier sehr ausführlich und musterhaft angegeben sind, das Wasser, Begiessen, Umpflanzen, die Töpfe, Lohbeet, Loh-Glaskasten, Glaskasten, Durchwinterung, Insecten als Pflanzenfeinde.

Hierauf folgt von Pag. 1 — 210 die Wartung und Behandlung der Pflanzen in jedem Monate, und zwar so, dass als Einleitung einige allgemeine Bemerkungen jedesmal vorangehen und sodann die Pflanzen alphabetisch nach ihren lateinischbotanischen Benennungen nebst ihrer speciellen Behandlung *monatlich* aufgeführt werden. Den Schluss macht ein vollständiges Register sowohl der deutschen als lateinischen Benennungen, nebst Hinweisung auf die Seiten in jedem Monate, wo ihre Wartung angezeigt ist.

Recens. freut sich des glücklichen Gedankens, den Blumenliebhaber auf diese sichere Weise Schritt vor Schritt mit seinen Lieblingen durchs ganze Jahr hindurchzuführen, und ist davon überzeugt, dass jeder, der seine Gewächse nach dieser Anleitung behandelt, sehr wohl dabei fahren werde.

Das Werkchen enthält eine grosse Auswahl für die Zimmerflor sich eignender Gewächse, ohngefähr 560 Arten, unter denen sich exotische Sträucher, Zwiebelgewächse etc. befinden, und zwar nicht bloss solche, die schon längst bekannt sind, und gewöhnlich gezogen werden, sondern auch eine grosse Menge der seltensten Sachen, z. E. aus den Gattungen *Acacia*, *Antholyza*, *Banksia*, *Beaufortia*, *Boronia*, *Costus*, *Crowea*, *Edwardsia*, *Fabricia*, *Hae-*

manthus, Ixora, Lambertia, Melanthium, Monsonia, Phormium, Pimelia, Pittcairnia, Pitto-sporum, Plumeria, Pontederia, Portlandia, Pul-tenaea, Rhexia, Schotia, Sphaerolobium, Ste-nanthera, Stylidium, Swainsonia, Tarchonan-thus, Thunbergia, Tristania, Tritoma, Turnera, Wachendorfia, Watsonia.

Ausser den gedachten, im Register aufgeführten 560 eigentlich für Stubengärtnererey bestimmten Ar-ten äussert der Verfasser sich noch gelegentlich über die Cultur mancher andern, z. E. im April, über die Aussaat ins Mistbeet und ins freie Land.

Einzelne Sprachfehler, die sich hie und da zei-gen, wird man bei den übrigen grossen Vorzügen dieser Schrift sehr gerne übersehen, und dem Ver-fasser für seinen Wegweiser herzlich dankbar seyn. Der Preis ist sehr billig angesetzt.

Noch bemerkt Recens. bei dieser Gelegenheit, dass die in diesem Werke als *Cactus alatus Swartz* mit schöner rother Blume aufgeführte Pflanze, die an vielen Orten unter diesem Namen bekannt ist, nicht *C. alatus Sw.*, sondern der *C. elegans Link* sey. Der erstere hat kleine weissliche Blumen. cf. Spreng. syst. vegetab. II. p. 498.

Fr . . . ch.

Bibliographische Neuigkeiten.

Flora cryptogamica Germaniae, auctore Fred. Guil. Wallrothio, Medicinae et Chyrurgiae Doctore, circuli Northusiani Physico regio etc. Pars prior continens Filices, Lichenastra, Muscos et Li-

chenes. Auch unter dem Titel: *Compendium Florae germanicae. Sectio II. Plantae cryptogamicae s. cellulosae.* Scripserunt Math. Jos. Bluff et Car. Ant. Fingerhuth. Tom. III. Norimbergae, sumtibus J. L. Schrag, 1831.

Achilles Richard's neuer Grundriss der Botanik und der Physiologie, übersetzt und mit Zusätzen, Anmerkungen u. s. w. versehen von Mart. Balduin Kittel, Dr. der Philosophie und Medicin, Professor der Naturwissenschaften an dem königl. baier. Lyceum in Aschaffenburg u. s. w. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Nürnberg, 1831, bey Joh. Leonh. Schrag.

Pflanzengeographie nach Alexander von Humboldts Werke über die geographische Vertheilung der Gewächse, mit Anmerkungen, grösseren Beilagen aus anderen pflanzengeographischen Schriften und Excurse über die bei pflanzengeographischen Floren-Vergleichungen nöthigen Rücksichten, von C. T. Beilschmied, Apotheher zu Ohlau u. s. w. Breslau, bei Wilhelm Gottlieb Korn, 1831.

Grundzüge der Anfangsgründe der Botanik, von John Lindley, Professor der Botanik an der Universität zu London. Aus dem Englischen. Weimar im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs, 1831.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. Zweiter Band. Kassel, bei J. Chr. Krieger, 1831.

☞ Wir werden von allen diesen Schriften im nächsten Hefte unserer Literaturberichte ausführlichere Anzeigen liefern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1831

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Heuffel Johann (Janos) A.

Artikel/Article: [Literaturberichte zur Flora oder allgemeinen botanischen Zeitung. 1161-1170](#)

